

Religionspädagogische Fortbildungen der kath. Schuldekanatämter  
Wangen und Weingarten, des RPI Weingarten und des  
ev. Schuldekans im Kirchenbezirk Ravensburg für das 1. Schulhalbjahr 2021/22

*Menschen stärken - theologisch denken - methodisch-didaktisch handeln*

Die Fortbildungen werden den Corona-Schutz-Bestimmungen angepasst. Wir informieren Sie rechtzeitig!

**Mittwoch**

**06.10.2021**

14.30-17.00 Uhr

GMS Manzenberg-Schule

Manzenbergstr. 12

**88069 Tettngang**

GS, SBBZ  
ZSL 8PERN

**Willkommen im Religionsunterricht - Anfangsunterricht im Fach Religion in der Grundschule**

Kinder kommen in die Schule und sind neugierig auf alles, was es Neues zu lernen gibt. Erfahrungsgemäß lieben Kinder der Grundschule den Religionsunterricht mit seinen Ritualen, Aktivitäten und biblischen Geschichten. Religionslehrer:innen wollen Kinder dazu ermutigen, zu eigenständigen, religiösen Vorstellungen zu kommen, je nach ihrer individuellen religiösen Biografie.

In dieser Fortbildung werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Schüler:innen in den ersten Unterrichtsstunden im Religionsunterricht ankommen, sich angenommen fühlen sowie ein achtsames Miteinander entwickeln können. Anhand ansprechender Impulse werden die Schüler:innen angeleitet, über menschliche Grunderfahrungen ins Gespräch zu kommen.

**Referentinnen:**

Ulrike Kern, Rel.i.K., Fortbildungsreferentin

Sybille Martin, Religionslehrerin i.K.

**Mittwoch**

**20.10.2021**

14.30-17.00 Uhr

GWRS St. Konrad – Aula

Am Sonnenbüchel 45

**88212 Ravensburg**

Sek I, ZSL RKV9X

**RU praktisch**

Die Heterogenität in den Lerngruppen der verschiedenen Schularten sowie der Rückgang des grundlegenden christlichen Glaubenswissens unserer Schüler:innen erfordern Vielseitigkeit in der Unterrichtspraxis. Um die Inhalte des RU zeitgemäß mit den jungen Menschen der Gegenwart zu erarbeiten und zu entwickeln, sind differenzierende Formen und Aufgabenformate wichtige Bestandteile des Unterrichtens. Diese Fortbildung will dazu anregen, sich anhand beispielhafter Themen aus dem RU mit diversen Aufgabenformen auseinanderzusetzen.

**Referentinnen:**

Corinna Sopart, Lehrbeauftragte am Staatl. Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (GWHR) Weingarten, Ulrike Kern, Rel.i.K., Fortbildungsreferentin

**Mittwoch**

**27.10.2021**

14.30-17.00 Uhr

Klosterwiesenschule

Boschstr. 1

**88255 Baidnt**

GS, SBBZ  
findet gegebenenfalls  
digital statt  
ZSL Nr. 9722G

**Erzählen an der Wäscheleine**

Das Erzählen biblischer Geschichten ist eine der wichtigsten Methoden im Religionsunterricht der Grundschule, vergleichbar mit einem großen Schatz, welcher methodisch-didaktisch gekonnt umgesetzt seine ganze Fülle entfalten kann. Eine Möglichkeit dazu ist das Erzählen an der Wäscheleine. In dieser Fortbildung lernen Sie am konkreten Beispiel das Erzählen an der Wäscheleine kennen. Es gibt praktische Tipps zur Vorbereitung des Settings, zur Durchführung, zur Erzählmethodik und didaktisch gewinnbringenden Umsetzung mit den Schüler:innen im Unterricht. Ergänzt wird dies in einer digitalen Form, die flexibel zum differenzierenden oder zum wiederholenden Lernen eingesetzt werden kann, oder auch zum Fernlernen sowie Stationenlernen.

**Referentinnen:**

Carmen Ibach, Kath. Schuldekanin Biberach

Sabine Seif, Fortbildungsbeauftragte für den RU an SBBZ und Inklusion

**Mittwoch**

**10.11.2021**

14.30-17.00 Uhr

Bürgersaal

Kornstr. 46

**88263 Horgenzell**

GS, SBBZ  
findet gegebenenfalls  
digital statt  
ZSL X279M

**Der Religionsunterricht nach Corona - Leichte Impulse nach schwierigen Zeiten**

Für Lehrpersonen im Religionsunterricht ist es hilfreich, sich untereinander zu kennen, um voneinander profitieren zu können. Netzwerke ermöglichen einen schnellen und unkomplizierten Austausch zu Fragen rund um den eigenen Unterricht sowie zum Material. Unsere Veranstaltung soll auch die Gelegenheit bieten, notwendige Themen für künftige Fortbildungen herauszuarbeiten. Wie versäumte Inhalte nachgeholt bzw. integriert werden können, wird beispielhaft demonstriert. Außerdem soll genügend Zeit sein, Methoden auszuprobieren, wie dem Religionsunterricht durch spielerische Elemente eine Leichtigkeit verliehen werden kann - zum Beispiel auch durch einen zirkuspädagogischen Ansatz.

**Referentin und Referent:**

Annegret Pfeil, Fachberaterin Unterrichtsentwicklung Ev. Religion beim ZSL

Frank Eberhardt, Ev. Schuldekan Ravensburg

Freitag  
19.11.2021  
19.00 Uhr



Großer Saal der  
Akademie Weingarten  
Kirchplatz 7  
88250 Weingarten

### Eröffnungsvortrag zum Projekt

#### „Begegnung auf dem Martinsberg – Theologien, Kulturen und Menschen im Dialog“

Heilige Gewalt oder konstruktiver Dialog - Zur Ambivalenz von Religionen in bewaffneten Konflikten

#### Referent:

Prof. Dr. Andreas Hasenclever, Professor für Friedensforschung und Internationale Politik am Institut für Politikwissenschaft (IfP) der Universität Tübingen.

Ausstellung zum „Weltethos“  
im Gang vor dem RPI von Montag,  
15.11.2021, bis Freitag, 28.1.2022

## Religionspädagogischer Tag Sek I

Montag  
22.11.2021

08.30-16.30 Uhr  
Akademie  
Tagungshaus Weingarten  
Kirchplatz 7  
88250 Weingarten

Sekundarstufe I  
findet gegebenenfalls  
digital statt  
ZSL PL69R

Anmeldung bis  
22.10.2021 über die  
Schulleitung auf der  
Sammelliste.  
Sie erhalten eine An-  
meldebestätigung.  
Eigenanteil für Verpfle-  
gung: 17,00 €.

### „Viele Religionen - eine Wahrheit?“

Wenn es eine Wahrheit gibt, warum existieren dann verschiedene Religionen? Mehr noch: Warum bestehen zwischen den Religionen z.T. gar gewaltsame Konflikte? Aber vielleicht geht es bei all den Spannungen überhaupt nicht um die Wahrheit, sondern um Macht, Abgrenzung, Identität bzw. bedrohte Identität und vieles mehr. Womöglich ist die Vorstellung von der „einen Wahrheit“ auch eine Abstraktion, die der Realität nicht standhält, sodass es in der Tat mehrere und teilweise sehr verschiedene Wahrheiten gibt.

In unserer zunehmend multireligiösen Gesellschaft müssen wir Wege finden, mit der bestehenden Vielfalt konstruktiv umzugehen. Es geht dabei nicht allein um Frieden zwischen den Religionen, sondern auch um Demokratie und Offenheit in unserer Gesellschaft - gerade während der Pandemiephase wurde dies erschreckend deutlich. Denn unsere pluralistische Gesellschaft kann nur dann fruchtbar sein, wenn wir trotz aller Verschiedenheiten unser Leben auf eine gemeinsame Basis aus Rechtsstaatlichkeit und demokratischer Debatte gründen. Im Religionsunterricht spielen solche und ähnliche Themen eine Rolle, für Lehrer:innen stellt sich die Frage nach der eigenen Haltung zu religiöser Vielfalt und der „einen Wahrheit“ ganz besonders.

Am Nachmittag beschäftigen wir uns mit Konsequenzen für den Unterricht. Hannah Geiger, Dozentin für berufliche Schulen, ehemals Referentin für Friedenspädagogik, wird hierzu viele Anregungen geben, auch anhand praktischer Übungen.

#### Referent:

Dr. Michael Blume ist Religionswissenschaftler und Antisemitismusbeauftragter der Landesregierung. Er steht uns am Vormittag als Referent zur Verfügung.

Mittwoch  
19.01.2022

14.30-17.00 Uhr  
LSZ Amtzell  
Ganztagesbereich  
Schulstr. 14  
88279 Amtzell

Alle Lehrkräfte,  
besonders auch  
für KoKo, findet ge-  
gebenenfalls digital  
statt, ZSL D6R7X

### Wie halte ich's mit meiner Kirche? - Meine Identität als Religionslehrer:in

„Konfession“ kommt von „confessio“, Bekenntnis. Als Religionslehrer:innen stehen wir auf dem Boden unserer jeweiligen Konfession, vertreten Positionen und leben zugleich inmitten von religiöser und kultureller Vielfalt. Dazu kommt öffentliche Kritik an den Kirchen, die immer lauter wird. Und auch selber stellen wir trotz unserer konfessionellen Beheimatung immer wieder kritische Fragen – sei es in theologischer Hinsicht, in dem, was die Tradition mit sich gebracht hat, oder auch in spirituellen Vollzügen. Wo also stehe ich als Religionslehrer:in inmitten dieses komplexen Geschehens in und mit meiner Kirche? Wie gehe ich um mit Vielfalt, Kritik und Zweifeln? Darüber wollen wir miteinander ins Gespräch kommen.

#### Referentin und Referent:

Birgit Rathgeb-Schmitt, Kath. Schuldekanin Wangen  
Frank Eberhardt, Ev. Schuldekan Ravensburg

Schuldekan Ravensburg: Weinbergstr. 10; 88214 Ravensburg; Tel.: 0751 95223-020  
Fax: 0751 95223-029; Email: Schuldek.Ravensburg@elkw.de;  
Homepage: www.schuldekan-ravensburg.de;  
Schuldekan Frank Eberhardt; Studienleiterin Ines Krieger

Schuldekanatamt Wangen: Karlstr. 18, 88239 Wangen i. A.; Tel.: 07522 6718  
Fax: 07522 28982; Email: sdaghrs.wg@drs.de; Schuldekanin Birgit Rathgeb-Schmitt  
Fortbildungsbeauftragte: Ulrike Kern (Sekundarstufe) und Sabine Seif (SBBZ, Inklusion)

Schuldekanatamt Weingarten: Kirchplatz 7, 88250 Weingarten; Tel.: 0751 5576003  
Fax: 0751 5576002; Email: sdaghrs.wgt@drs.de; Schuldekanin Andrea Bremer  
Fortbildungsbeauftragte: Ulrike Kern (Sekundarstufe) und Sabine Seif (SBBZ, Inklusion)

RPI: Kirchplatz 7, 88250 Weingarten; Tel.: 0751 43919  
Email: rpi.weingarten@t-online.de; Homepage: www.rpi-weingarten.de

>>> Anmeldungen bitte bis 1 Woche vor der Veranstaltung schriftlich per Mail / Fax an die zuständigen Schuldekanbüros oder online über die Homepages des RPI bzw. des evangelischen Schuldekans.